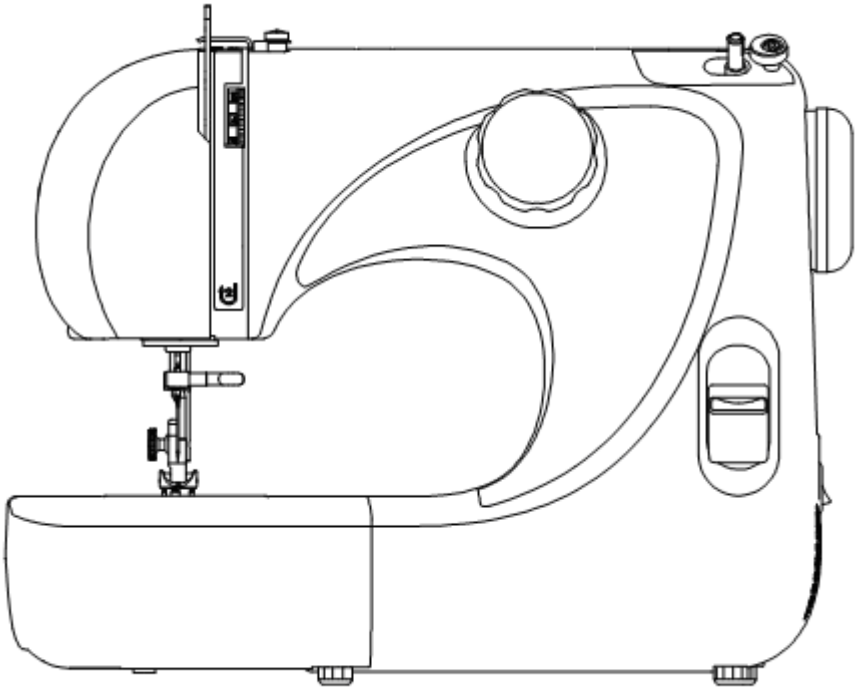
Multifunktionsnähmaschine

Bedienungsanleitung



Bitte befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen, einschließlich der Betriebsanleitung, bevor Sie die Nähmaschine in Betrieb nehmen.

Gefahr – Um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren:

1. Die Nähmaschine ist von der Steckdose zu trennen, wenn sie unbeaufsichtigt sein sollte. Nach dem Gebrauch und vor der Reinigung ist die Nähmaschine von der Steckdose zu trennen.

Warnung – Um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren:

1. Diese Nähmaschine darf nicht als Spielzeug verwendet werden. Wenn ein Kind diese Nähmaschine bedient oder beim Betrieb der Maschine umsteht, ist das Kind zu beaufsichtigen.
2. Diese Maschine ist lediglich für den hierin beschriebenen Zweck vorgesehen. Es dürfen lediglich die hierin empfohlenen Zubehörteile verwendet werden.
3. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, ist eine normale Funktionsweise der Nähmaschine nicht möglich. Wenn die Nähmaschine fallen gelassen, beschädigt oder in Wasser getaucht wurde, darf die Nähmaschine nicht weiter in Betrieb genommen werden und ist sie zur Reparatur oder elektrischen oder mechanischen Einstellung an einen zugelassenen Vertriebshändler vor Ort oder an ein Wartungscenter zu senden.
4. Während des Betriebs der Nähmaschine darf die Lüftungsöffnung nicht blockiert werden. Vermeiden Sie, dass sich Fusseln, Staub oder Stoffreste in der Lüftungsöffnung und der Fußsteuerung der Nähmaschine sammeln.
5. Achten Sie darauf, keine Gegenstände in eine der Öffnungen fallen zu lassen oder zu stecken.
6. Nicht im Außenbereich benutzen.
7. Benutzen Sie die Nähmaschine nicht an Orten, an denen Sprays verwendet werden oder Sauerstoff gelagert wird.
8. Um die Maschine auszuschalten, schalten Sie den Hauptschalter auf „OFF“ (abschalten) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
9. Halten Sie beim Herausziehen den Netzstecker statt das Netzkabel.
10. Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Fingern und seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe der Nähnadel.
11. Verwenden Sie eine adäquate Stichplatte, da der Einsatz einer nicht geeigneten Stichplatte zu einem Nadelbruch führen würde.
12. Verwenden Sie keine verbogene Nadel.
13. Während des Nähvorgangs darf der Stoff nicht geschoben oder gezogen werden. Andernfalls kann die Nadel verbiegen oder brechen.
14. Bevor Sie die Nadel oder die Spule ein- bzw. auffädeln, die Nadel oder den Nähfuß ersetzen, schalten Sie die Nähmaschine aus, indem Sie den Hauptschalter auf „OFF“ stellen.
15. Bevor Sie die Abdeckung öffnen, die Maschine schmieren oder eine Benutzerwartung und -einstellung vornehmen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
16. Die Nähmaschine darf ohne Aufsicht nicht von Kindern oder behinderten Personen genutzt werden.
17. Verhindern Sie, dass Kinder mit der Nähmaschine spielen.

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Diese Nähmaschine ist eine der neuesten Haushaltsnähmaschinen. Um alle Funktionen nutzen zu können, raten wir Ihnen, diese Anweisungen vor dem Gebrauch der Nähmaschine durchzulesen.

Hinweise für einen sicheren Betrieb

1. Konzentrieren Sie sich während des Nähens auf die Nadel und berühren Sie nicht das Handrad, den Fadenhebel oder andere bewegliche Teile.
2. Schalten Sie in einem der folgenden Fälle den Hauptschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel:
   Nach dem Gebrauch
   Beim Ersetzen oder Entfernen der Nadel oder sonstiger Bauteile
   Bei Stromausfall während der Nutzung
   Bei Wartung der Nähmaschine
   Bei unbeaufsichtigter Nähmaschine
3. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Fußsteuerung.
4. Stecken Sie den Netzstecker direkt in eine Wandsteckdose statt in eine Steckleiste.

Hinweise zur Verlängerung der Lebensdauer

1. Schützen Sie die Nähmaschine bei der Lagerung vor direktem Sonnenlicht und lagern Sie sie nicht an einem feuchten Ort. Benutzen oder lagern Sie die Nähmaschine nicht an Orten mit hoher Temperatur, z. B. in der Nähe von Heizungen, Bügeleisen oder Halogenlampen.
2. Verwenden Sie lediglich pH-neutrale Seife oder Reinigungsmittel zur Reinigung des Gehäuses. Verwenden Sie kein Waschbenzin, Verdünnungsmittel oder Waschpulver, da das Gehäuse hierdurch beschädigt wird.
3. Achten Sie darauf, dass die Nähmaschine nicht fallen gelassen oder gestoßen wird.
4. Ersetzen und installieren Sie jedes Bauteil, den Nähfuß, die Nadel oder andere Teile ordnungsgemäß nach dieser Anleitung.

Hinweise zur Reparatur oder Einstellung

Im Falle eines Problems mit oder einer Einstellung dieser Nähmaschine, führen Sie eine eigenständige Prüfung und Einstellung gemäß der Tabelle zur Fehlerbehebung am Ende dieser Anleitung vor. Sollte der Fehler nicht behoben werden können, so wenden Sie sich an einen zugelassenen Händler vor Ort.

Für detaillierte Produktinformationen oder ein Upgrade, besuchen Sie uns bitte im Internet:

Der Inhalt dieser Anleitung oder die enthaltenen technischen Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Abschnitt I Übersicht der Nähmaschine

Übersicht…… 1
Mitgeliefertes Zubehör…… 1

Abschnitt II Vorbereitung

Stromanschluss …… 2
Rückwärtsnähen …… 2
Nähfußhebel …….. 2
Ersetzen des Nähfußes ……. 3
Umbau zum Freiarm-Nähen ……... 3
Stich-Wahlscheibe und Anzeige …….. 3
Ersetzen der Nadel …… 4
Nadel-, Faden- und Stofftabelle …….. 4
Aufwickeln der Spule …… 5
Entnehmen der Spulenkapsel …… 5
Aufwickeln der Spule …… 6
Einsetzen der Spule in die Spulenkapsel …… 7
Einfädeln des Oberfadens ……. 8
Aufnahme des Spulenfadens ……. 9
Einstellen der Oberfadenspannung …… 10
Ausgleichen der Oberfadenspannung …… 10
Zu starker Oberfadenspannung …….. 10
Zu geringe Oberfadenspannung …….. 10

Abschnitt III Grundlagen

Gerader Stich…… 11
Rechteckiger Stich …… 11
Z-Basisstich…….. .12
Overlockstich …… 12
Dreipunkt-Z-Naht …… 12
Blindnaht …… 13

Abschnitt IV Dekorstich

Dekorstich …… 13

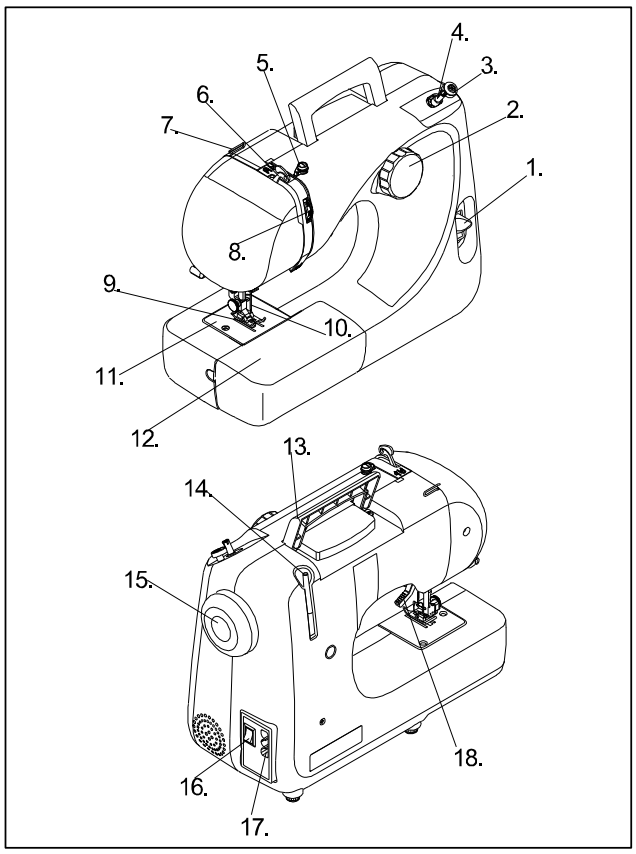
Abschnitt V Knopflochstich

Knopflochstich ……. 14
Knopfloch mit Beilauffaden …… 14

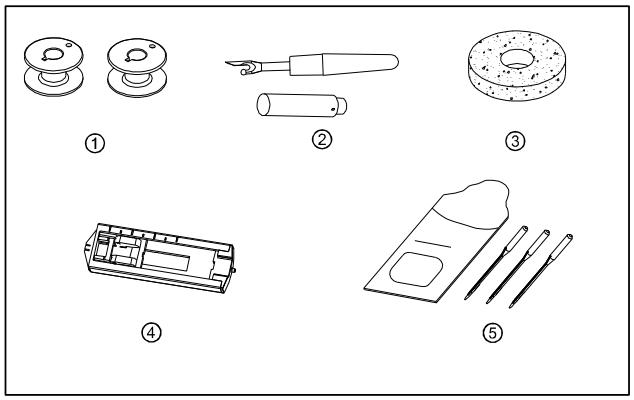
Abschnitt VI Pflege Ihrer Maschine

Reinigung des Transporteurs…… 15
Reinigung der Schiffchenbahn …… 15
Ersetzen der Glühbirne ……. 16
Fehlerbehebung ……. 17

Abschnitt I Übersicht der Nähmaschine

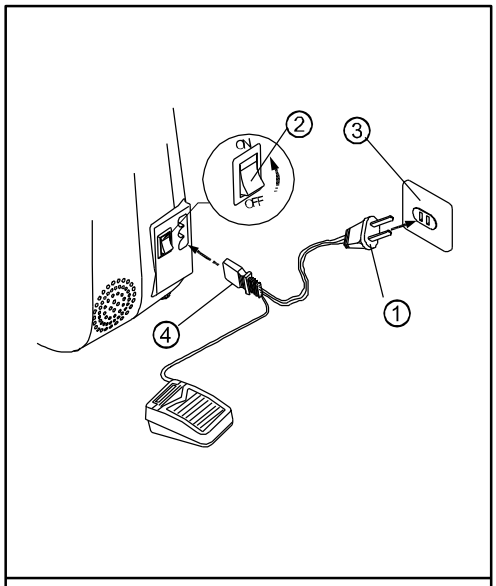


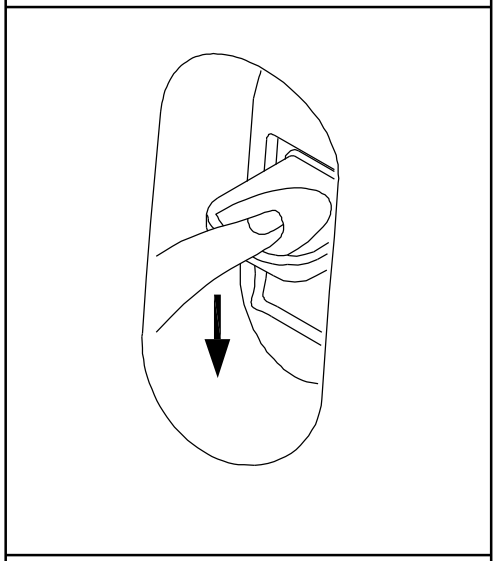
1. Rückwärtsstichhebel
2. Stich-Wahlscheibe
3. Spulenspindelstopper
4. Spulenspindelstift
5. Fadenführung zum Aufwickeln der Spule
6. Fadenhebel
7. Fadenführung
8. Fadenspannungsregler
9. Nähfuß
10. Nadel
11. Stichplatte
12. Verlängerungsstück
13. Griff
14. Garnrollenhalter
15. Handrad
16. Haupt-/Lichtschalter
17. Anschluss
18. Nähfußhebel

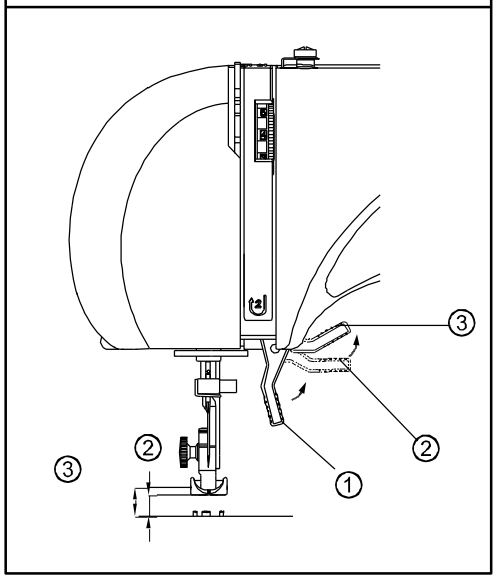


Mitgeliefertes Zubehör

1. Fadenspule
2. Nahtlöser
3. Filz-Pads
4. Knopfloch-Nähfuß
5. Nadeln







Abschnitt II Vorbereitung Stromanschluss

① Netzstecker

② Hauptschalter

③ Stromanschluss

④ Nähmaschinenstecker

Bevor Sie die Maschine an die Stromversorgung anschließen, prüfen Sie, ob die auf der Maschine angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

1. Schalten Sie den Hauptschalter auf „OFF“.
2. Stecken Sie den Stecker in den Nähmaschinenanschluss.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.
4. Schalten Sie den Betriebsschalter ein.

Rückwärtsnähen

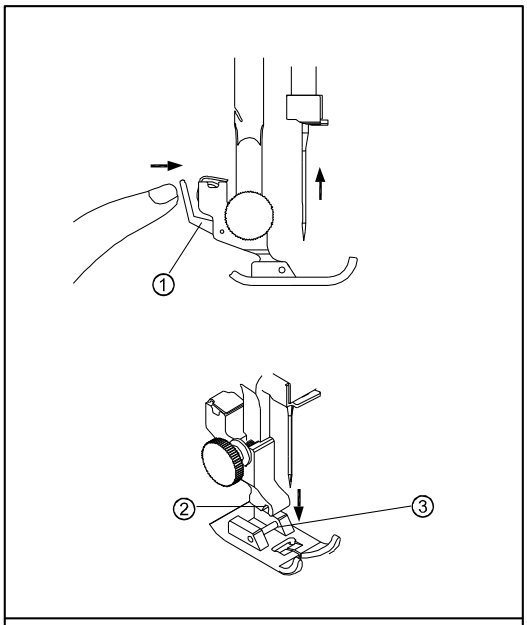
Drücken Sie den Rückwärtsstichknopf und beginnen Sie mit dem Rückwärtsnähen.

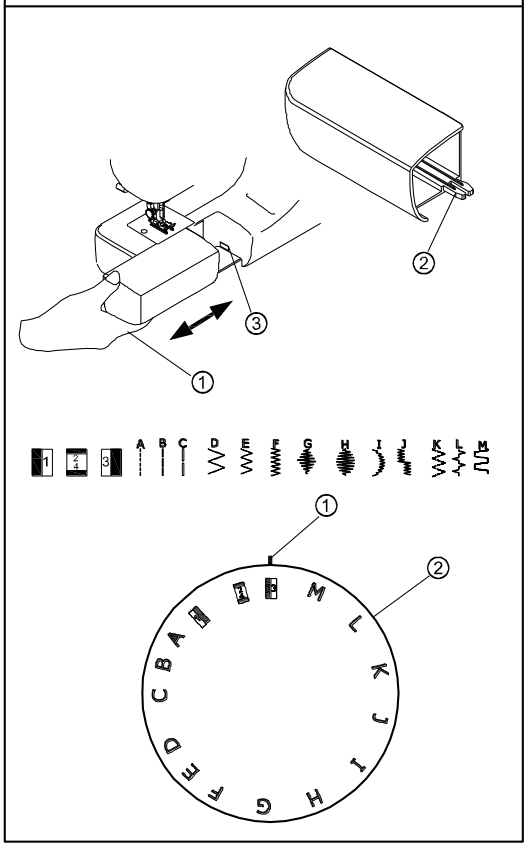
Nähfußhebel

① Nähfußhebel

② Heben Sie den Hebel in die mittlere Position, um den Stoff einzuführen oder zu entnehmen.

③ Heben Sie ihn vollständig an, um den Nähfuß zu ersetzen oder dicken Stoff zu entnehmen.





Ersetzen des Nähfußes

① Fußlösehebel
② Aussparung
③ Fußhalteraster

Achten Sie darauf, dass die Nadel vollständig angehoben ist. Heben Sie den Nähfußhebel an.

Nähfuß einrasten

1. Heben Sie den Fußlösehebel an, um den Nähfuß zu entfernen.
2. Setzen Sie den gewünschten Nähfuß auf die Stichplatte und richten Sie ihn auf die Nadelösen aus.
3. Senken Sie den Nähfußhebel, damit die Fußhalterung am Nähfuß einrastet.

Zusatzfach

Entnahme

Ziehen Sie das Zusatzfach, wie abgebildet, nach links aus der Maschine. Das Zusatzfach kann als Freiarm oder Verlängerungsarm zum Nähen genutzt werden.

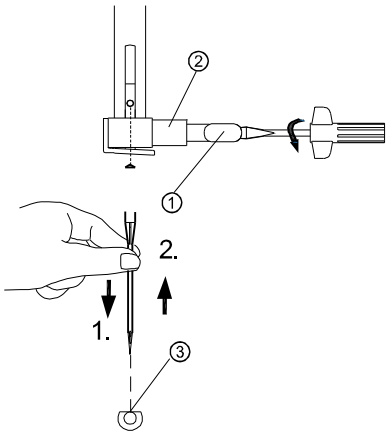
Einbau

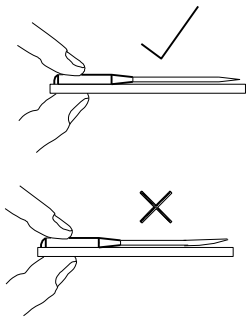
Drücken Sie das Zusatzfach vollständig in die Maschine und führen Sie die Nase in die Befestigungsöffnung des Zusatzfachs.

① Zusatzfach
② Nase
③ Befestigungsöffnung

STICH-WAHLSCHEIBE UND ANZEIGE

1. Um einen Stich auszuwählen, achten Sie darauf, dass sich die Nadel nicht im Stoff befindet und vollständig angehoben ist.
2. Drehen Sie die Stich-Wahlscheibe anschließend auf den gewünschten Stich, der mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet ist.





Ersetzen der Nadel

1. Schalten Sie den Hauptschalter aus, drehen Sie das Handrad, um die Nadel vollständig anzuheben, und senken Sie den Nähfuß. Drehen Sie die Nadelstellschraube im Gegenuhrzeigersinn, um die Nadel zu entnehmen.
2. Setzen Sie die neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten in die Nadelbefestigungsöffnung, drücken Sie die Nadel so weit wie möglich nach oben ein, und drehen Sie die Stellschraube schließlich im Uhrzeigersinn fest.

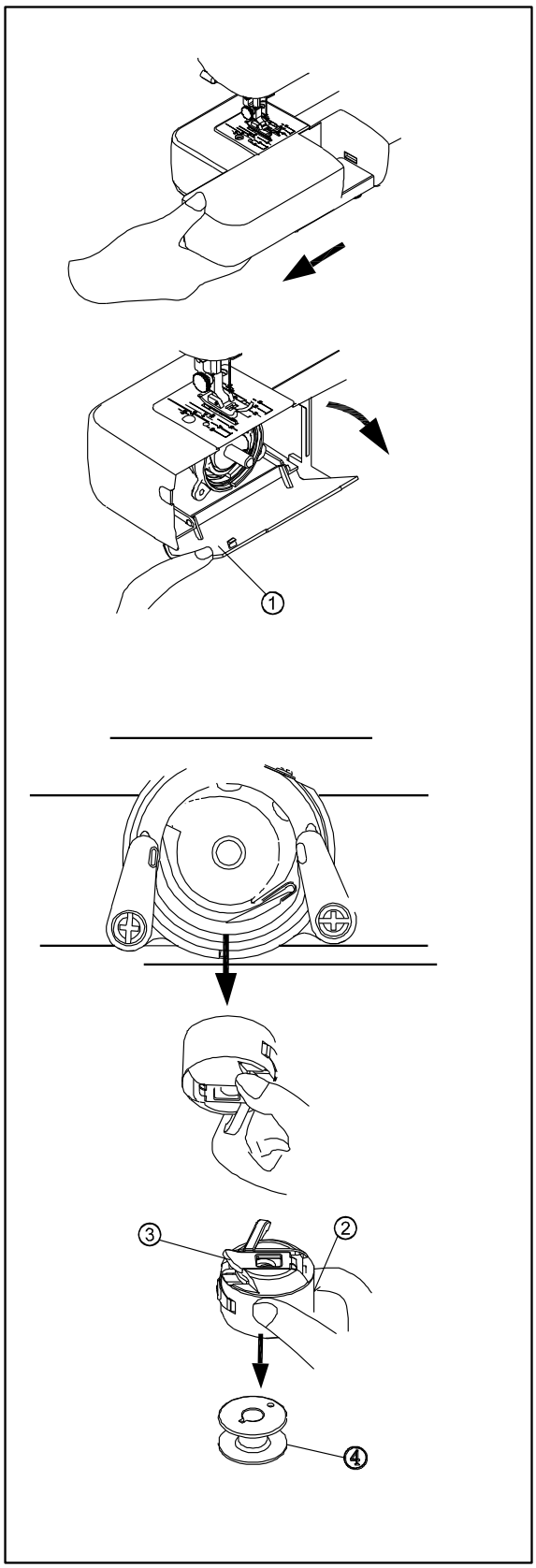
① Nadelstellschraube
② Nadelklemme
③ Flache Nadelseite

Die Nadel sollte regelmäßig überprüft werden, da der Stoff durch eine stumpfe oder verschließene Nadel beschädigt würde.

Nadel-, Faden- und Stofftabelle

Stoff		Faden	Nr.
Dünner Stoff	Seide, Leinen, Linon, Organdy, Georgette, Kettengewebe	80 bis 100 Seidenfaden, fein 80 bis 100 Baumwollfaden, fein 80 bis 100 Polyesterfaden, fein 80 bis 50 Seidenfaden, fein	9 (65) oder 11 (75)
Mittlerer Stoff	Flachs, Baumwolle, Pikee, Serge, Doppelstrick, feine Baumwolle	60 bis 80 Baumwollfaden 50 bis 80 synthetischer Faden, Kernfaden	11 (65) oder 14 (90)
		50 Baumwollfaden	14 (90)
Dicker Stoff	Jeans, Drellstoff, Gabardine, beschichteter Stoff, Wolle, Leinwand	50 Seidenfaden 40 bis 50 Baumwollfaden 40 bis 50 synthetischer Faden, Kernfaden	14 (90) oder 16 (100)
		30 Seidenfaden 30 Baumwollfaden	16 (100)

Für normales Nähen eignet sich Nadel Nr. 11 oder 14. Eine dünne Nadel eignet sich für dünnes Nähgut, eine schwere und grobe Nadel für schweren Stoff.



Aufwickeln der Spule

1. Entnehmen der Spulenkapsel

Nehmen Sie das Verlängerungsstück aus der Maschine. Heben Sie die Nadel vollständig an, indem Sie das Handrad manuell in Ihre Richtung drehen.

① Spulenkapselabdeckung

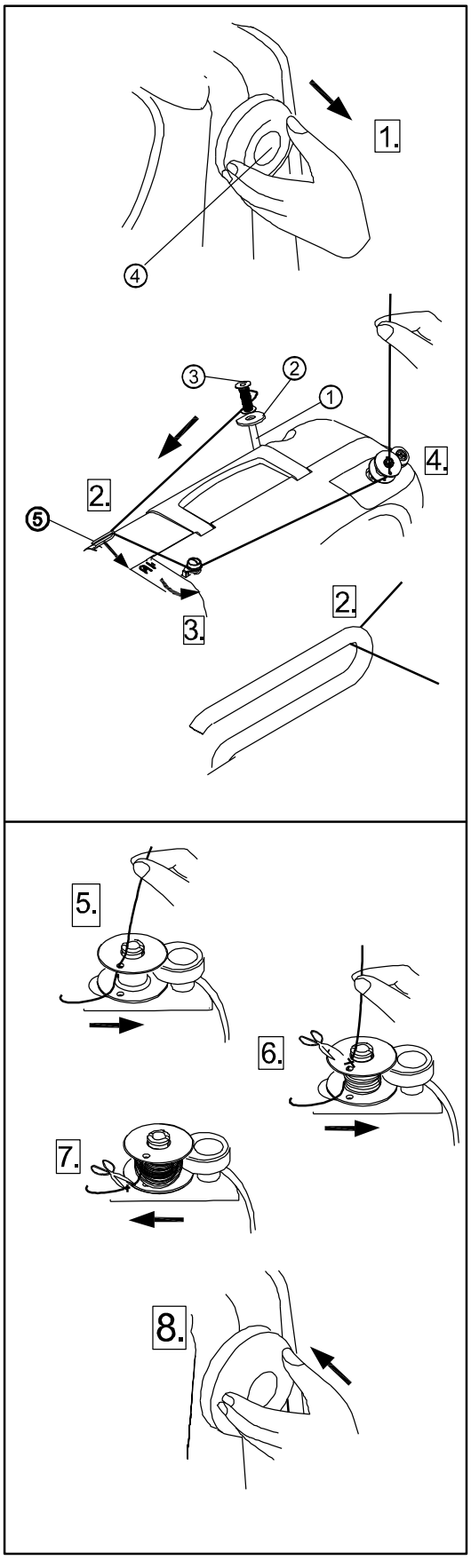
Halten Sie den Drücker der Spulenkapsel und nehmen Sie die Spulenkapsel aus der Schiffchenbahn.

② Spulenkapsel
③ Drücker

2. Entnehmen der Spulenkapsel

Nachdem Sie den Drücker geöffnet haben, fällt die Spule, wie abgebildet, aus der Spulenkapsel.

④ Fadenspule



3. Aufwickeln der Spule

1. Nachdem Sie das Handrad herausgezogen und damit die Kupplung gelöst haben, wird sich die Nadel während des Aufwickelns der Spule nicht bewegen.

Ziehen Sie die Garnrollenhalterung an der Rückseite der Maschine heraus, setzen Sie die Filz-Pads auf und die Doppelspindel auf die Garnrollenhalterung, mit der Fadenrichtung wie abgebildet.

① Garnrollenhalter
② Filz-Pads
③ Garnknäuel
④ Handrad
⑤ Fadenführung

2. Führen Sie den Faden von der Garnrolle durch die Fadenführung, wie abgebildet.

3. Führen Sie den Faden um die Fadenführung der Spulenspindel herum.

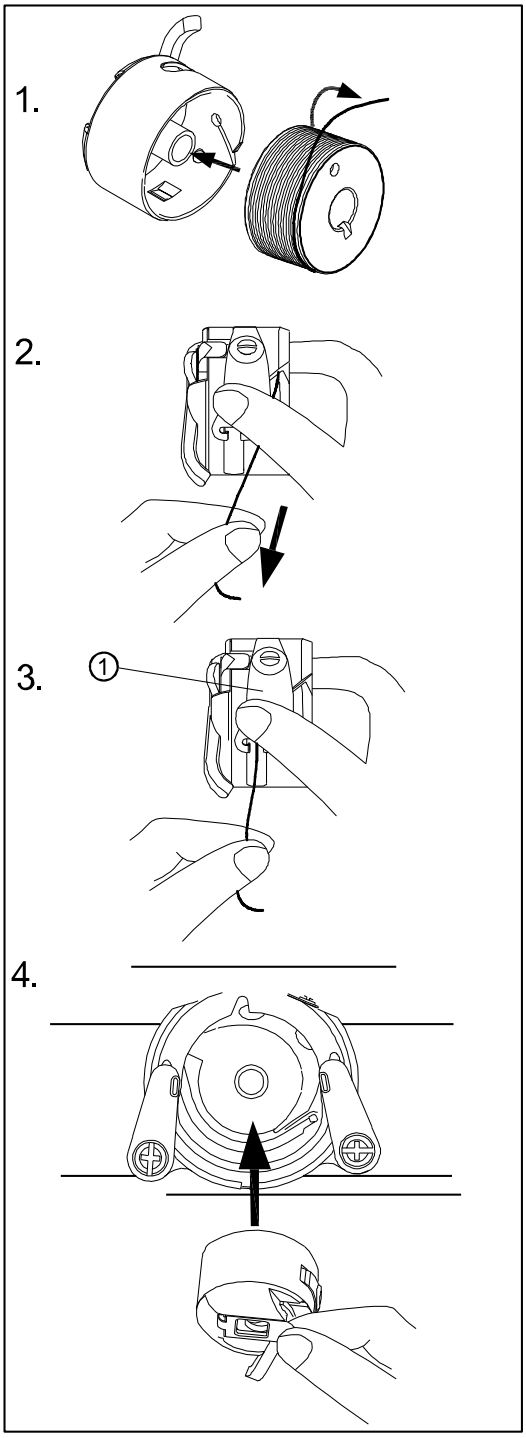
4. Setzen Sie die Spule auf die Wickelwelle und führen Sie den Unterfaden von außen nach innen durch die kleine Öffnung der Spule.

5. Drücken Sie die Wickelwelle nach rechts.

6. Halten Sie das Fadenende fest und starten Sie die Maschine. Nachdem Sie etwas Unterfaden auf der Spule aufgewickelt haben, stoppen Sie die Maschine und trennen Sie das Fadenende in der Nähe der kleinen Spulenöffnung.

7. Nehmen Sie die Maschine wieder in Betrieb. Nachdem Sie die Spule vollständig aufgewickelt haben, wird der Vorgang automatisch angehalten. Stoppen Sie die Maschine, drücken Sie die Wickelwelle nach links in ihre ursprüngliche Position und trennen Sie den Faden.

8. Drücken Sie das Handrad nach links ein, um die Kupplung zu schließen.



Einsetzen der Spule in die Spulenkapsel

1. Halten Sie die Spule mit der rechten Hand, wobei der Faden im Uhrzeigersinn verläuft.

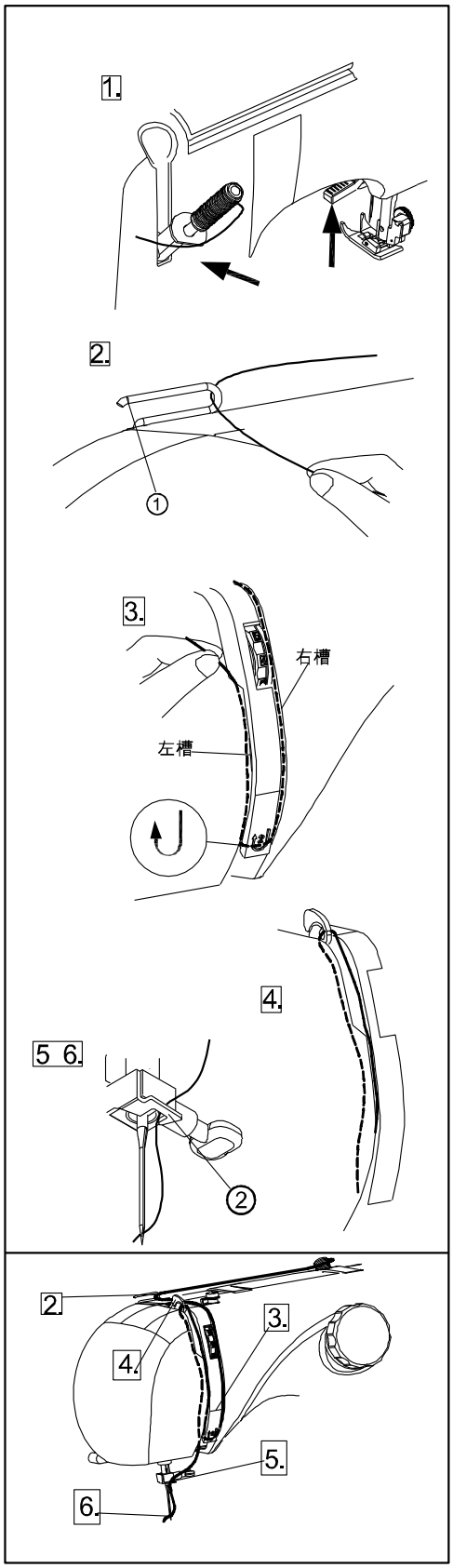
2. Setzen Sie die Spule in die Spulenkapsel, wobei ca. 10 cm des Fadens aus der Kapsel heraushängen.

3. Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz in der Kapsel und anschließend unter die flache Spannungsfeder hindurch. Dort rastet der Faden ein.

① Flache Spannungsfeder

4. Halten Sie den Drücker auf, wobei der Stift nach oben zeigt. Schieben Sie die Spulenkapsel auf den mittleren Stift des Schiffchens, wobei der Faden in Ihre Richtung zeigt.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass der Stift in die Fixierungskerbe am oberen Rand des Schiffchens passt. Lassen Sie den Drücker los, um die Spulenkapsel zu fixieren.



Einfädeln des Oberfadens

1. Setzen Sie den Oberfaden auf die Garnrollenhalterung, mit Ausrichtung wie abgebildet. Drehen Sie das Handrad, um den Fadennehmer vollständig anzuheben. Heben Sie den Nähfuß an.

2. Führen Sie den Oberfaden um den Kreuzfadenhalter.

① Kreuzfadenhalter

3. Führen Sie den Oberfaden nach unten um die rechte Kerbe des Fadenhalters, ziehen Sie ihn nach oben und führen Sie ihn um den Fadenhalter herum. Ziehen Sie den Faden nach oben durch die linke Kerbe des Fadenhalters.

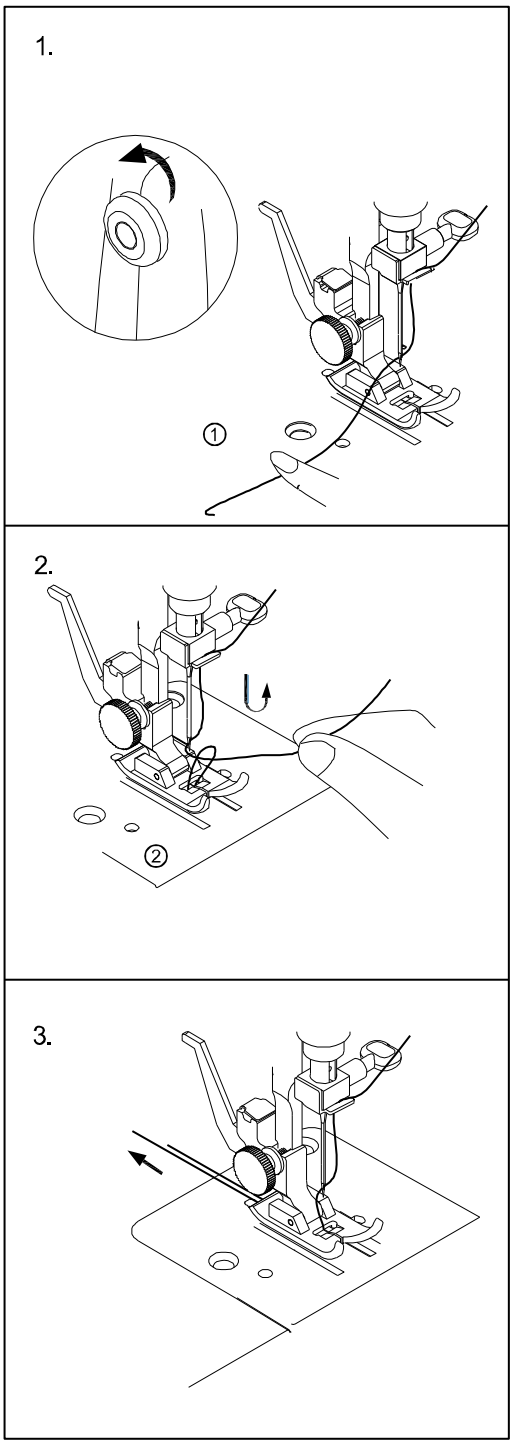
4. Ziehen Sie den Oberfaden von rechts nach links durch den Fadenhebel, führen Sie ihn durch das Loch im Fadenhebel, und ziehen Sie ihn nach unten entlang der linken Kerbe.

5. Ziehen Sie den Oberfaden nach links durch die Führung der Nadelstange.

② Nadelstangenführung

6. Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch das Nadelöhr.

7. Die Abbildung zeigt die eingefädelte Maschine.



Aufnahme des Spulenfadens

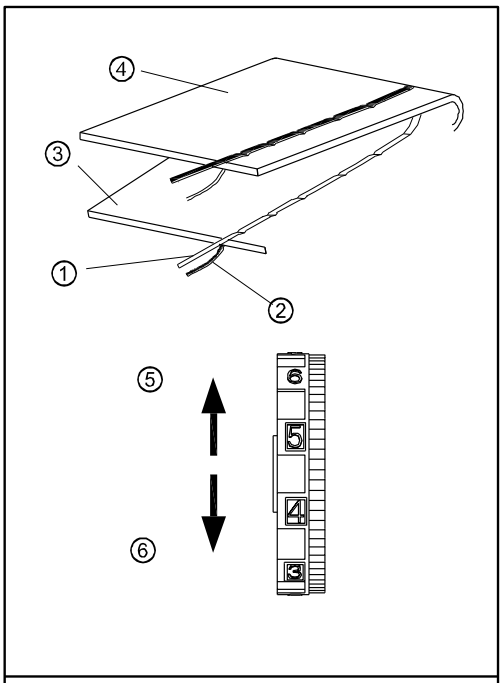
1. Heben Sie den Nähfußhebel an. Halten Sie den Nadelfaden lose mit der linken Hand und drehen Sie das Handrad mit rechts in Ihre Richtung, bis die Nadel vollständig angehoben ist.

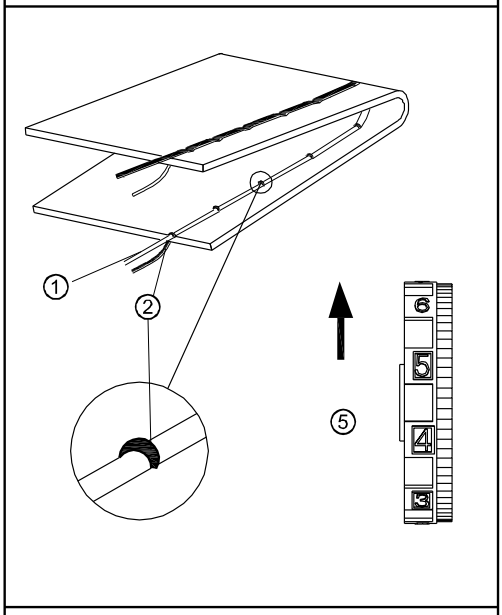
① Oberfaden

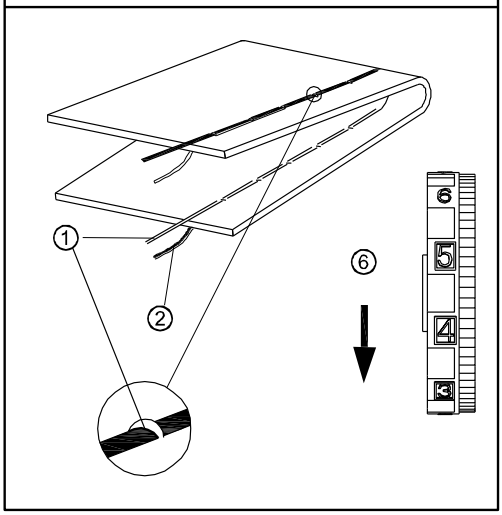
2. Ziehen Sie den Oberfaden leicht nach oben und nehmen Sie den Spulenfaden auf, der durch den Schlitz in der Stichplatte erscheint.

② Spulenfaden

3. Ziehen Sie sowohl den Ober- als auch den Spulenfaden gemeinsam nach hinten unter dem Nähfuß aus der Maschine und lassen Sie ca. 15 cm Faden über.







Einstellen der Oberfadenspannung

1. Ausgleichen der Oberfadenspannung

Die Spannung ist ausgeglichen, wenn diese beiden Fäden sich beim Nähen in der Mitte der Stoffschicht ineinander verhaken.

① Oberfaden
② Spulenfaden
③ Oberseite des Nähguts
④ Unterseite des Nähguts

Drehen Sie den Fadenspannungsregler, um die Oberfadenspannung einzustellen.

⑤ Spannung verringern
⑥ Spannung erhöhen

Stellen Sie die Oberfadenspannung ein, abhängig von:

1. Dicke und Dichte des Stoffes
2. Stoffschichten
3. Stich

2. Zu starke Oberfadenspannung

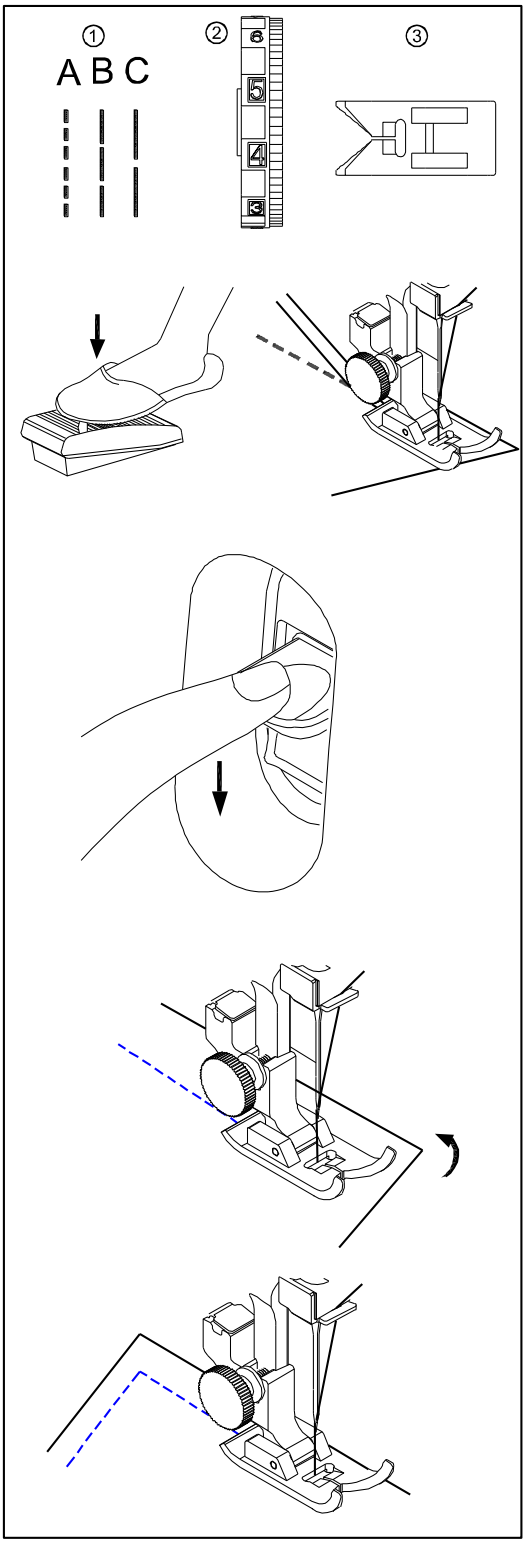
① Oberfaden
② Spulenfaden
⑤ Spannung verringern

Sollte der Spulenfaden lose an der Vorderseite des Stoffes herausragen, stellen Sie den Fadenspannungsregler nach oben (auf einen niedrigeren Wert), um die Oberfadenspannung zu verringern.

3. Zu geringe Oberfadenspannung

① Oberfaden
② Spulenfaden
⑥ Spannung erhöhen

Sollte der Spulenfaden lose an der Rückseite des Stoffes herausragen, stellen Sie den Fadenspannungsregler nach unten (auf einen höheren Wert), um die Oberfadenspannung zu erhöhen.



Abschnitt III Basisstich

Gerader Stich

①	Stichauswahl	A, B, C
②	Fadenspannungsregler	2-6
③	Nähfuß	Z-Nähfuß

Nähen

Heben Sie den Nähfuß an, setzen Sie das Nähgut unter den Nähfuß und richten Sie es an der Führung auf der Stichplatte aus. Bringen Sie die Nadel in die Ausgangsposition, ziehen Sie den Ober- und den Unterfaden nach hinten weg, senken Sie den Nähfuß, betätigen Sie die Fußsteuerung und beginnen Sie mit dem Nähen entlang der Führung.

Hinweis:

Lassen Sie bei allgemeinem Nähen einen Rand von 1,6 cm.

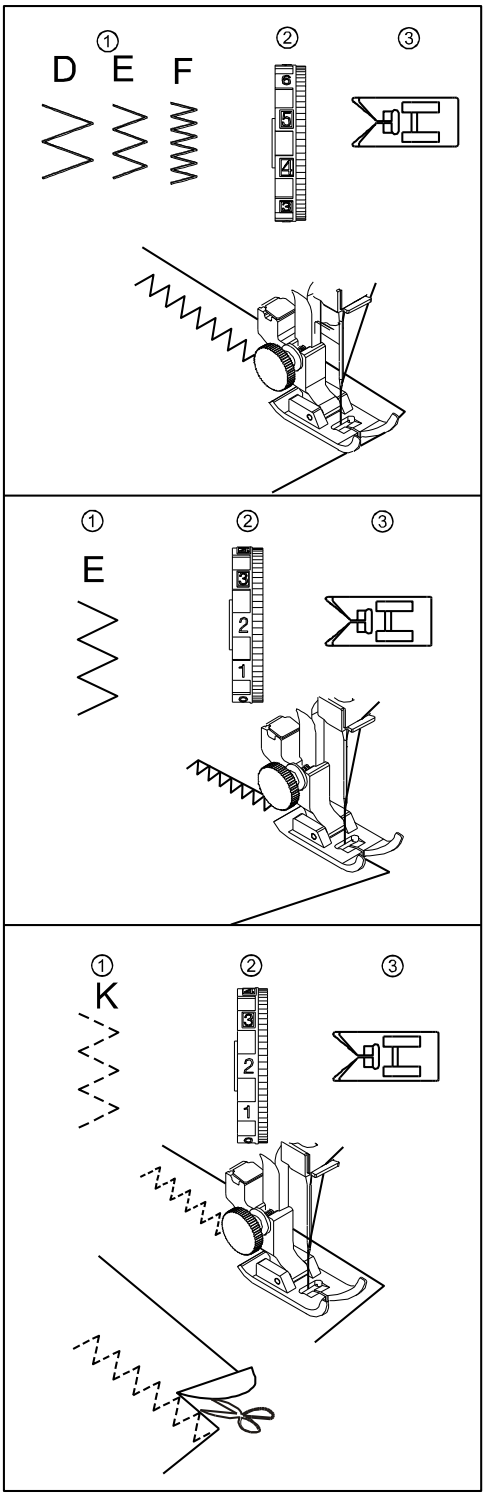
Verstärkungsnaht

Drücken Sie den Rückwärtsstichknopf, führen Sie mehrere Stiche aus, und fahren Sie anschließend mit dem Vorwärtsnähen fort.

Rechteckige Ecke

Lassen Sie am Stoffrand eine rechteckige Ecke von 1,6 cm.

1. Wenn Sie die Ecke erreichen, stoppen Sie die Maschine.
2. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel zu senken.
3. Heben Sie den Nähfuß an und drehen Sie den Stoff zur 1,6-cm-Führungslinie.
4. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie in die neue Richtung.



Z-Basisstich

①	Stichauswahl	D, E, F
②	Fadenspannungsregler	2-5
③	Nähfuß	Z-Nähfuß

Der Z-Stich ist ein gewöhnlicher Stich und wird zum Nähen von Knöpfen, zum Steppnähen von Knopflöchern, für Overlock- und Dekorstiche verwendet.

Overlockstich

①	Stichauswahl	E
②	Fadenspannungsregler	1-4
③	Nähfuß	Z-Nähfuß

Verwenden Sie diesen Stich, um jedes beliebige Nähgut abzugrenzen und einen vorläufigen Abschluss zu schaffen. Lassen Sie zu Beginn 0,3 cm Rand auf dem Nähgut und senken Sie die Nadel rechts außerhalb des Randes ab.

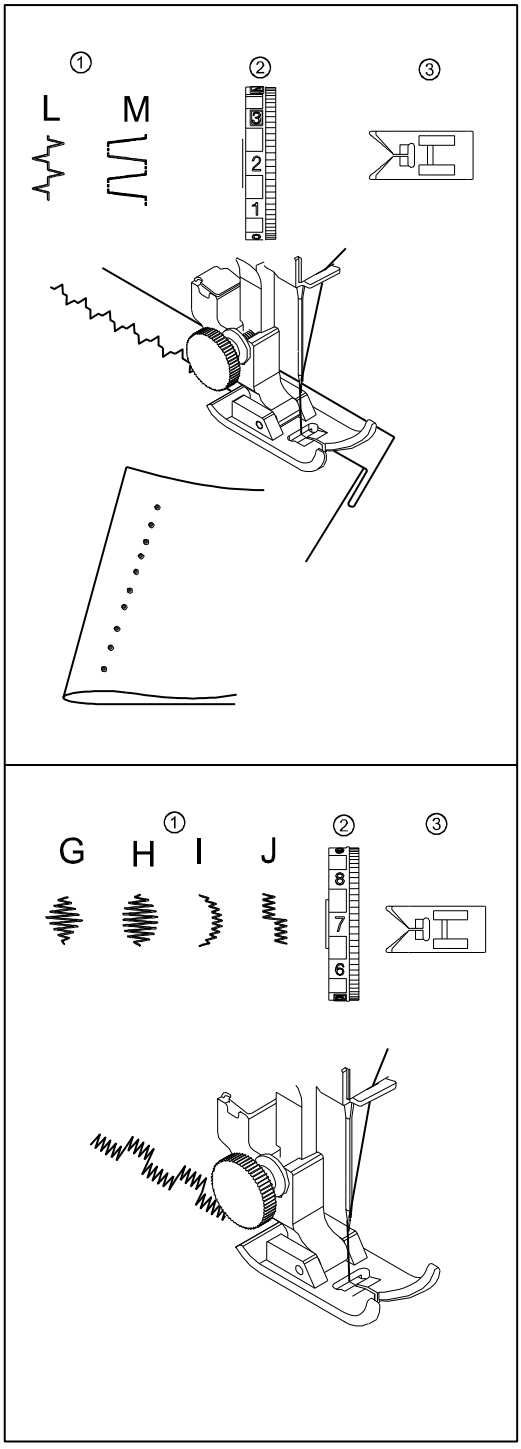
Dreipunkt-Z-Naht

①	Stichauswahl	K
②	Fadenspannungsregler	1-4
③	Nähfuß	Z-Nähfuß

Dieser Stich wird zum Nähen von groben Rändern bei empfindlichem, elastischem Stoff, wie z. B. Rayon, verwendet. Lassen Sie beim Nähen ausreichend Platz am Rand und stutzen Sie die Stiche nach dem Nähen mit einer Schere, wie abgebildet.

Hinweis:

Wenn Sie die Stiche stutzen, achten Sie darauf, diese nicht zu durchtrennen.



Blindnaht

①	Stichauswahl	L oder M
②	Fadenspannungsregler	1-4
③	Nähfuß	Z-Nähfuß

Bei einem leichten, dicken Stoff bearbeiten Sie den groben Rand mit einem Overlockstich, wie abgebildet, falten Sie den Stoff zusammen und lassen Sie 0,7 cm Rand.

Legen Sie das Nähgut auf die Maschine und senken Sie die Nadel links neben dem gefalteten Teil des Nähguts leicht in den Stoff.

Drücken Sie den Stoff nach dem Nähen zusammen, um die Blindnaht auf der Vorderseite sichtbar zu machen.

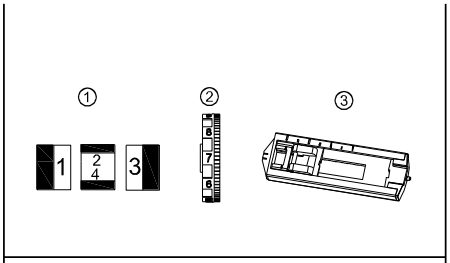
Abschnitt IV

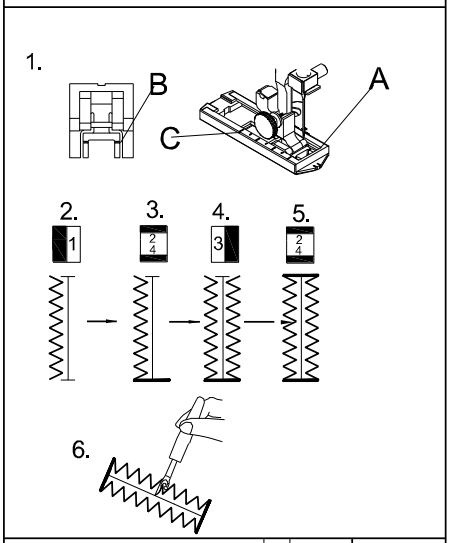
Dekorstich

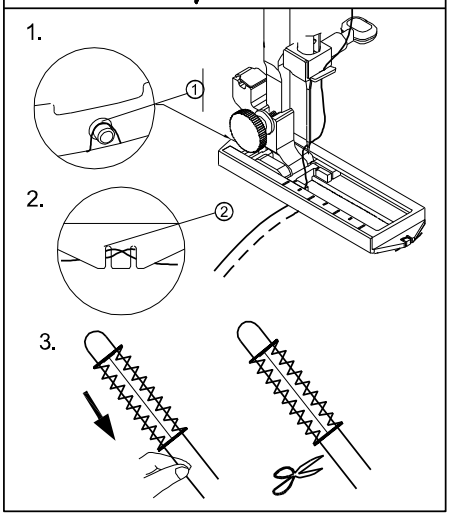
Dekorstich

①	Stichauswahl	G, H, I, J
②	Fadenspannungsregler	6-8
③	Nähfuß	Z-Nähfuß

Verwenden Sie dünnen Stoff und falten Sie diesen entlang des Köpergrats.
Richten Sie den gefalteten Rand auf den Saum des Nähfußes aus und senken Sie die Nadel außerhalb des Stoffrandes ab.







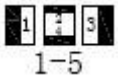
Abschnitt V **Knopflochstich**

Knopflochstich

① Stichauswahl

② Fadenspannungsregler

③ Knopfloch-Nähfuß



Knopfloch-Nähfuß

Nähen

1. Bringen Sie den Knopfloch-Nähfuß an, markieren Sie die Knopflochlänge auf dem Nähgut, legen Sie den Stoff mit der Knopflochmarkierung zu Ihnen hin unter den Nähfuß, bewegen Sie Schieber A auf dem Nähfuß in Ihre Richtung, richten Sie die Markierung C auf der Oberseite des Schiebers auf die Anfangsmarkierung B aus, und senken Sie den Nähfuß.

2. Wählen Sie Stich aus, nähen Sie vorwärts bis zum vorderen Ende der Knopflochmarkierung, und stoppen Sie die Nadel links.

3. Wählen Sie Stich aus, nähen Sie 4 bis 6 Stiche und stoppen Sie die Nadel rechts.

4. Wählen Sie Stich aus, nähen Sie den Anfang des Knopflochs und stoppen Sie die Nadel rechts.

5. Wählen Sie Stich aus, nähen Sie 4 bis 6 Stiche und stoppen Sie die Nadel rechts.

6. Ziehen Sie das Nähgut heraus, setzen Sie eine Nadel an die Unterseite des Knopflochs, um ein Durchtrennen der Riegelstiche zu verhindern, und trennen Sie das Knopfloch mit dem Nahtlöser auf.

Hinweis:

Nähen Sie das Knopfloch am Stoffrand wie folgt:

Knopfloch mit Beilauffaden

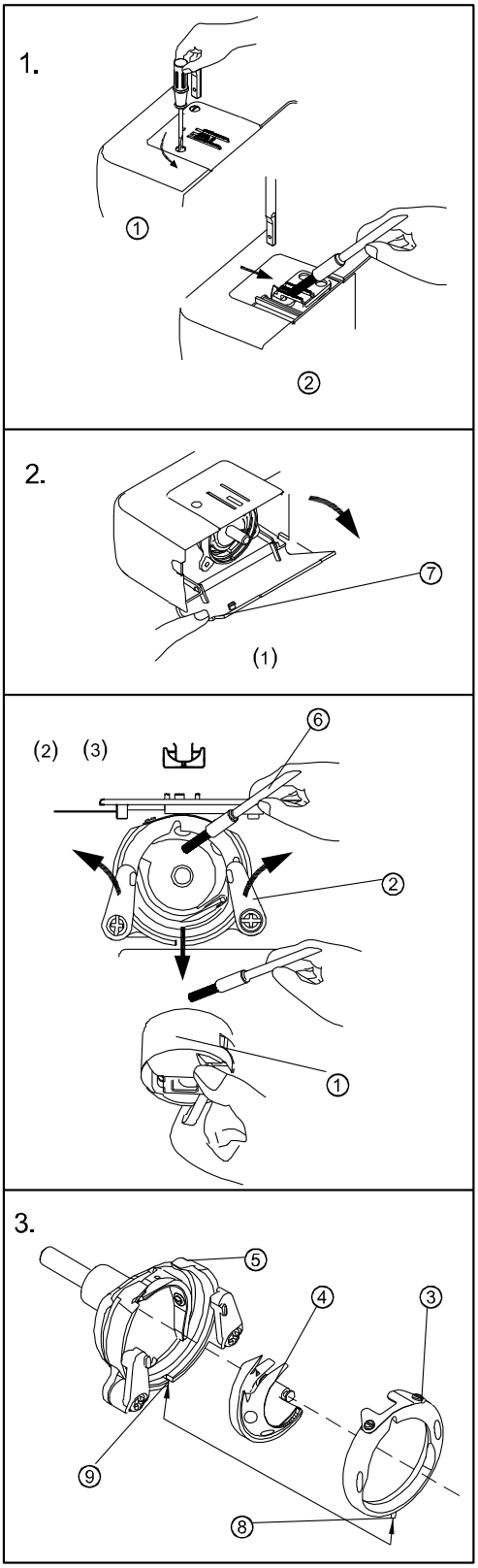
1. Heben Sie den Knopfloch-Nähfuß an, legen Sie den Beilauffaden an die hintere Gabel des Nähfußes, ziehen Sie den Beilauffaden unter dem Nähfuß hindurch zur vorderen Gabel des Nähfußes, und binden Sie den Beilauffaden am Schnittpunkt der vorderen Gabel zusammen.

① Hintere Gabel

② Vordere Gabel

2. Verschränken Sie das Knopfloch wie oben abgebildet. Nachdem Sie das Knopfloch genäht haben, ziehen Sie den Stoff heraus und trennen Sie den Nähfaden.

3. Ziehen Sie den linken Faden fest, ziehen Sie ihn mit der Handnadel zur Stoffrückseite und trennen Sie den Faden anschließend ab.



Abschnitt VI Pflege Ihrer Maschine

Hinweis:
Bevor Sie folgende Schritte durchführen, ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose.

1. Reinigen des Transporteurs

① Entnehmen Sie die Nadel und den Nähfuß, entfernen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher von der Stichplatte und entnehmen Sie die Stichplatte.

② Bürsten Sie Staub und Fusseln vom Transporteur und setzen Sie die Stichplatte wieder ein.

2. Reinigen der Schiffchenbahn

(1) Öffnen Sie die Spulenabdeckung

(2) Heben Sie die Nadel vollständig an, öffnen Sie den Drücker des Hakenhalterrings und entnehmen Sie die Spulenkomponenten.

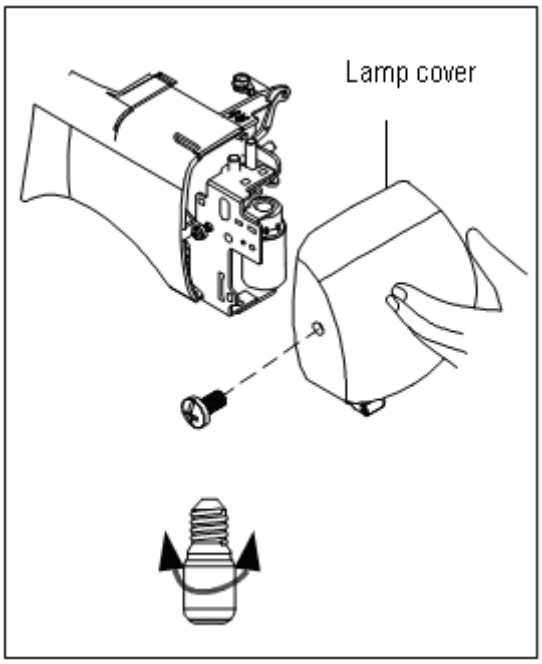
(3) Öffnen Sie den Spulenkapseldrücker, entnehmen Sie die Spulenkapsel, öffnen Sie den Stopper an der Rückseite der Schiffchenbahn, um die Rückseite der Schiffchenbahn zu entnehmen, und reinigen Sie Staub und Fusseln aus der Schiffchenbahn und der Spulenkapsel mit einer Bürste oder einem trockenen, weichen Tuch.

① Spulenkapsel
② Haken
③ Hakenhalter
④ Hakenhalterring
⑤ Schiffchenbahn
⑥ Bürste
⑦ Spulenkapselabdeckung

3. Einsetzen der Schiffchenbahn

Halten Sie die Mittelwelle des Hakenhalterrings fest und setzen Sie ihn in die Schiffchenbahn, wobei Sie einen vollständigen Kreis aus dem Halbkreis des Hakenhalterrings und dem Halbkreis der Schiffchenbahn bilden. Setzen Sie den Hakenhalter wieder ein, richten Sie den Stift an der Unterseite der Rückseite der Schiffchenbahn an der Kerbe der Schiffchenbahn aus, setzen Sie den Hakenhalterring wieder zurück und setzen Sie die Spulenkapsel ein.

⑧ Stift
⑨ Kerbe



Ersetzen der Glühbirne

Hinweis:
Berühren Sie die Glühbirne erst nach dem Abkühlen, um Verbrennungen der Hand zu vermeiden.

Entfernen Sie die Lampenabdeckung, nachdem Sie die Schrauben gelöst haben.

Entnehmen Sie die alte Glühbirne, setzen Sie eine neue Glühbirne des gleichen Typs (15 W) ein und schrauben Sie sie fest.

Lamp cover = Lampenabdeckung

Hinweis:
Stellen Sie die Maschine nicht in einer feuchten Umgebung, in der Nähe einer Wärmequelle oder in direktem Sonnenlicht auf.
Bitte reinigen Sie die Maschine mit einem weichen Tuch und pH-neutraler Seife.

17 Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Fehlerbehebung
Oberfaden reißt	1. Der Oberfaden ist falsch eingefädelt. 2. Die Oberfadenspannung ist zu stark. 3. Stumpfe oder verschließene Nadel. 4. Die Nadel ist nicht richtig montiert. 5. Zu Beginn des Nähvorgangs sind der Ober- und der Unterfaden nicht richtig unter dem Nähfuß fixiert. 6. Am Ende des Nähvorgangs ist der Faden nicht nach hinten gefädelt. 7. Faden zu dick oder zu dünn für die Nadel.	Prüfen Sie den Oberfaden oder fädeln Sie ihn erneut ein. Prüfen oder ersetzen Sie die Nadel.
Spulenfaden reißt	1. Der Spulenfaden ist nicht richtig in die Spulenkapselhalterung eingefädelt. 2. Fusselansammlung auf der Spulenkapselhalterung. 3. Die Spule ist beschädigt und kann nicht richtig drehen.	Reinigen Sie das Schiffchen/ die Spulenkapsel. Stellen Sie die Spannung des Oberfadens ein.
Die Nadel ist gebrochen.	1. Die Nadel ist nicht richtig montiert. 2. Stumpfe oder verschließene Nadel. 3. Lockern der Nadelstellschraube. 4. Die Oberfadenspannung ist zu stark. 5. Am Ende des Nähvorgangs ist der Faden nicht nach hinten gefädelt. 6. Nadel zu dünn.	Prüfen oder ersetzen Sie die Nadel.
Fehlstiche	1. Die Nadel ist nicht richtig montiert. 2. Stumpfe oder verschließene Nadel. 3. Die Nadel und (oder) der Faden eignen sich nicht für den verwendeten Stoff. 4. Der Oberfaden ist falsch eingefädelt. 5. Falsche Nadel ausgewählt.	Prüfen oder ersetzen Sie die Nadel. Prüfen Sie den Oberfaden oder fädeln Sie ihn erneut ein.
Stich zieht sich zusammen	1. Die Oberfadenspannung ist zu stark. 2. Der Oberfaden ist falsch eingefädelt. 3. Oberfaden zu dick für den verwendeten Stoff.	Stellen Sie die Spannung des Oberfadens ein.
Unregelmäßiger Transport	1. Der Faden hat sich um den Transporteur gewickelt.	Reinigen Sie den Nähfuß.
Die Maschine dreht sich nicht	1. Netzstecker ist nicht richtig eingesteckt. 2. Faden in der Schiffchenbahn verfangen. 3. Spule wurde nach dem Aufwickeln nicht richtig eingesetzt.	Prüfen Sie den Stromanschluss. Prüfen und reinigen Sie das Schiffchen. Prüfen und ziehen/schieben Sie den Spulenwickelstift in die Hauptposition.
Maschine zu laut	1. Netzstecker ist nicht richtig eingesteckt. 2. Faden in der Schiffchenbahn verfangen. 3. Spule wurde nach dem Aufwickeln nicht richtig eingesetzt.	Prüfen und reinigen Sie das Schiffchen. Prüfen und ziehen/schieben Sie den Spulenwickelstift in die Hauptposition.